



## Mundschutz für Seniorenheime—Gemeinsam Leben retten

Liebe Schüler\*Innen, liebe Eltern, sehr geehrte Lehrer\*Innen,  
als Schulscouts der „Humanitären Schule“ möchten wir **ein Projekt von Menschen für Menschen** verwirklichen.

Zu welcher Zeit war soziale Mithilfe aktueller und wichtiger als jetzt? Aufgrund der momentanen Situation gibt es einen **Mangel an Mundschutzmasken**. Die noch verfügbaren Exemplare werden an Krankenhäuser und medizinische Einrichtungen verteilt, so dass Einrichtungen wie z.B. Seniorenheime nur wenige der so dringend benötigten Atemschutzmasken erhalten.

In einer solchen Notlage ist es besonders wichtig, als Gesellschaft zusammenzuhalten. Auch als Schulgemeinschaft können wir einen großen Teil dazu beitragen. **Wir möchten uns für die Seniorenheime Burgholte und Siebenbürgen in Osterode einsetzen, damit sowohl Pflegepersonal als auch Bewohner Mundschutzmasken erhalten.** Da wir jedoch keine Chance haben an medizinische Schutzmasken zu kommen, werden wir selber Hand anlegen und Mundschutzmasken nähen. Und wir möchten jeden, der Lust hat, animieren mitzumachen.

**Teilnehmen kann jeder**, auch Freunde, Familie oder örtliche Vereine können gerne zur Mithilfe begeistert werden. Dabei ist wichtig, dass dies nur via Telefon oder soziale Medien erfolgt!

Habt ihr/ Haben Sie Lust uns zu unterstützen? Zum Nähen sollte **Baumwollstoff** verwendet werden, **den man bei 95°C waschen kann**, dies kann z.B. ein nicht mehr benötigtes Bettlaken sein. **Auch das Gummi muss kochfest sein!** Eine Nähmaschine erleichtert die Fertigung, aber auch eine mit den Händen sauber genähte Maske erfüllt den Zweck. Im Internet gibt es zahlreiche Anleitungen zum Nähen von Mundschutzmasken. Auf den folgenden Seiten haben wir auch eine Anleitung bereitgestellt.

**Die fertigen Mundschutzmasken können jederzeit in einem größeren Umschlag in den Briefkasten der Schule links neben dem Haupteingang eingeworfen werden.** Wenn wir schon nicht unser 600jähriges Schuljubiläum feiern können, dann sollten doch **mindestens 600 Masken** zusammenkommen. Zusätzlich möchten wir die Krankenstation **Maison Bleue in Kaolack** finanziell unterstützen, um auch dort bei der so dringend notwendigen medizinischen Versorgung zu helfen. **Spenden für dieses Projekt können auf das Schulkonto** überwiesen werden:

*Kontoinhaber: Tilman-Riemenschneider-Gymnasium*

*IBAN: DE17 2635 1015 0003 2155 55*

*BIC: NOLADE21H2B*

*Verwendungszweck „Maison bleue“ + Name des Spenders.*

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Lasst uns als Gemeinschaft zusammenstehen und den Menschen helfen, die unsere Hilfe im Moment am meisten benötigen. Auch eine einzige Maske hilft schon, eine weitere Infektion zu verhindern und somit womöglich ein Leben zu retten.

Fragen jederzeit gern per Iserv an uns. Viel Spaß beim Nähen und seid fleißig!

Karoline Bohrmann und Cosma Binnewies (Humanitäre Schulscouts)

# Mundschutz nähen – Kurzanleitung

## Stoffzuschnitt/Materialbedarf:

Erwachsene: 2 mal Baumwollstoff - 20 x 20 cm  
2 mal Gummiband – 17 cm

Kinder: 2 mal Baumwollstoff – 16 x 16 cm  
2 mal Gummiband – 15 cm

Tipp: auf der Gesichtsseite einen weichen BW-Stoff verwenden, außen gerne mit Muster

1. Lege den Stoff in zwei bis drei Falten – kurz drüber bügeln, dann bleiben die Falten liegen



2. Stecke die Gummibänder auf beiden Seiten ca. 1,5 cm vom oberen und unteren Stoffrand fest.



3. Fixiere die Gummibänder mit einer Naht entlang den kurzen Seiten, und zwar in die Richtung, in der die Falten liegen mit einer Nahtzugabe (1 cm)



4. Stecke nun die beide Schnittteile rechts auf rechts und nähe sie aneinander.  
WICHTIG: Die Falten sollten bei beiden Teilen in die gleiche Richtung liegen und am unteren Stoffrand eine ca. 6 cm breite Wendeöffnung lassen.



5. Umdrehen, ausformen, also die Ecken rausdrücken und bügeln.



6. Wendeöffnung schließen.

**FERTIG!**